

Pressemitteilung

PLUTA-Experte Ammann ist vorläufiger Insolvenzverwalter bei SCHUSTER-Karton

4. April 2016 · München ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Das Amtsgericht München hat mit Beschluss vom 01. April 2016 Stephan Ammann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Feinpappenwerk Gebr. Schuster GmbH & Co. KG bestellt.

Ammann konnte sich gemeinsam mit seinem Team bereits einen ersten Überblick über die Lage verschaffen. Der PLUTA-Anwalt erklärt: „Wir werden den Geschäftsbetrieb fortführen. Das Traditionsunternehmen hat eine Zukunftsperspektive. Es freut mich, dass auch die Mitarbeiter gemeinsam mit uns an einem Strang ziehen.“

Das Unternehmen, welches auch unter dem Namen SCHUSTER-Karton bekannt ist, hat in den vergangenen Jahren bereits einen umfassenden Restrukturierungsprozess initiiert. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens soll dieser Prozess fortgeführt werden. Zudem leitete der vorläufige Insolvenzverwalter eine Insolvenzgeldvorfinanzierung in die Wege. Die Gehälter sind über das sogenannte Insolvenzgeld für drei Monate gesichert. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 115 Mitarbeiter.

Das Feinpappenwerk fertigt aus Altpapier hochwertigen Karton. SCHUSTER-Karton wird unter anderem eingesetzt

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln, zur Produktion von Schachteln und Briefumschlägen, für die Verwendung in der Textilindustrie, für Gefache und Zwischenlagen, für die Anwendung im Buchbinderbereich sowie für High-End-Applikationen in der Elektrogeräteindustrie. Das Unternehmen ist in der Branche für seine hohen Qualitätsstandards bekannt. Die dezentrale Vertriebsstruktur gewährleistet kurze Lieferzeiten.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.